

Beurteilung des 13. Hamburger Intensivkurses Innere Medizin 2018 durch die Kursteilnehmer

Kursleitung:

- Prof. Dr. S. Blankenberg, Hamburg**
- Prof. Dr. K. Bokemeyer, Hamburg**
- Prof. Dr. T. Huber, Hamburg**
- Prof. Dr. A. Lohse, Hamburg**
- Prof. Dr. J. Meyer, Mainz**
- Dr. H. Wege, Hamburg**

Veranstaltungsort:

Der Kurs fand vom 19.-24. 3. 2018 wieder im großen Hörsaal des jetzt 106 Jahre alten, im Krieg nicht zerstörten Museums für Völkerkunde statt. Der alte Hörsaal, hervorragend in Akustik und Sichtverhältnissen, ist einer der schönsten in Deutschland, wenngleich die Bestuhlung hart ist und die Schreibflächen klein sind. Die Teilnehmer waren vorher darauf aufmerksam gemacht worden. Weil aber Kissen verteilt wurden, war das Sitzen etwas bequemer. Die Kongresstechnik ist auf dem neuesten Stand.

Das Museum liegt sehr zentral, nahe dem Bahnhof Dammtor und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Mehrere gute und preiswerte Mensen der Universität sind in unmittelbarer Nähe. Das Catering für die zweimalige Pausenverpflegung kam vom hausinternen Restaurant, das dazu einen Vertrag mit dem Museum hat und nicht übergangen werden konnte. Es gab neben den beiden Pausenverpflegungen täglich morgens vor dem Kurs und nach der Mittagspause Kaffee. Die Teilnehmer/innen waren mit der Qualität und Vielfalt des Speisenangebotes insgesamt sehr zufrieden.

Teilnehmer

- Die Veranstaltung war von der Landesärztekammer zertifiziert und mit der sehr hohen Zahl von 62 CME/CPD-Punkten bewertet worden.
- Die Teilnehmer bekamen am Abend eines jeden Tages einen Zugangcode, mit dem sie die Vortragsfolien selbst herunterladen konnten. Die Folien waren noch mehrere Wochen im Internet zu erreichen. Nach Kursende bekamen die Teilnehmer eine Teilnahmeurkunde zugeschickt.
- Der Kurs hatte 120 Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus Österreich.

Sie waren:

- 89 % Assistenzärztinnen / -ärzte,
- 6 % Fachärztinnen/-ärzte in einer Klinik,

- 2 % Fachärztinnen/-ärzte, niedergelassen, Allgemeinärzte
- 2 % anderes

Sie waren auf den Kurs aufmerksam geworden durch:

(Mehrfachnennungen möglich)

- 40,4 % Homepage der DGIM
- 40,4 % Mundpropaganda
- 27 % Google
- 9 % „Der Internist“
- 2 % Medizinische Klinik
- 2 % Anderes
- 1 % Homepage Veranstalter

Evaluation des Kurses durch die Teilnehmer/-innen:

Die verteilten Evaluationsbögen wurden computergestützt durch das „Zentrum für Qualitätssicherung und -entwicklung“ der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ausgewertet.

(Skala der Beurteilungen: 1= sehr gut/ sehr zufrieden, 5= sehr schlecht/ unzufrieden)

- Gesamtbewertung aller Referenten / -innen: Mittel: 1,6
- Teilbewertung „Didaktik / Präsentation“, Mittel 1,7
- Teilbewertung „Inhalt / Relevanz“, Mittel :1,5
- Die Referenten haben ihre Sache überwiegend „sehr gut gemacht“ (1), „sehr schlecht gemacht“ (5), Mittelwert: 1,4
- Ich war mit dem Kurs „sehr zufrieden“ (1), „sehr unzufrieden“ (5), Mittelwert: 1,5
- Programm / Themen waren „sehr interessant“ (1), „völlig uninteressant“ (5), Mittelwert: 1,3
- Die Zahl der Fallvorstellungen war „zu viel“, „angemessen“, „ zu wenig“, Mittelwert: 2,0
- Die Lokalität war „optimal“ (1), „völlig ungeeignet“ (5), Mittelwert: 1,7
- Die Organisation / Kursleitung war „sehr gut“ (1), „sehr schlecht“ (5), Mittelwert:1,4
- Die Qualität und Menge der Pausenverpflegung war „sehr gut“ (1); „sehr schlecht“ (5), Mittelwert: 1,8
- Ich werde den Kurs weiter empfehlen, „auf jeden Fall“ (1), „auf keinen Fall“ (5), Mittelwert: 1,4

Facit: Die Bewertungsnoten waren im Vergleich zu den früheren Kursen wieder auf dem gleichen, sehr hohen Niveau. Kein Referent wurde als schlecht beurteilt.

Der Kurs und die Referenten wurden von den Teilnehmerinnen / Teilnehmern überwiegend mit Werten zwischen „sehr gut“ und „gut“ beurteilt.